

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 10

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PUBLIKATIONEN ÜBER SCHWEIZERISCHE KUNST

Im Anschluss an den Aufsatz über die Inventarisation der schweizerischen Kunstdenkmäler im letzten Heft dieser Zeitschrift geben wir hier Kenntnis von zwei seither erschienenen bedeutsamen Werken zur Geschichte der schweizerischen Kunst: Im Verlag der Buchdruckerei Berichthaus in Zürich ist das seit langerer Zeit erwartete Tafelwerk von Professor Dr. Paul Ganz über die *Malerei der Frührenaissance* in der Schweiz in einem für unsere Gage unerhört stattlichen Ausmass erschienen, und im Verlag von Dr. Benno Filser in Augsburg hat Dr. Linus Birchler ein wohlgerundetes Buch «*Einsiedeln und sein Architekt Bruder Kaspar Moosbrugger*» herausgebracht.

Wir werden in einem der nächsten Hefte über diese hoherfreulichen Neuerscheinungen noch eingehender Bericht geben.
Gtr.

VON DER GEWERBE-AUSSTELLUNG IN WINTERTHUR

Im Rahmen der kantonalen zürcherischen Ausstellung für Landwirtschaft und Gartenbau hat der Gewerbeverband Winterthur und Umgebung eine Bezirks-Gewerbeausstellung veranstaltet, die in der Sinfülle schweizerischer Gewerbeausstellungen vor allem dadurch auffällt, dass die Abteilung der Möbel und Innenräume, sonst das wahre Sorgenkind all dieser Veranstaltungen, überraschend gut gelungen ist. Man hat ihr in dem von Prof. Rittmeyer erbauten zentralen Ausstellungsgebäude mit Recht den besten Platz gegeben, und es will schon viel besagen, wenn, wie hier, unter 14 fertigen Zimmern wenigstens die knappe Hälfte als künstlerisch gut gelten darf. Da wir erst nachträglich über die am 28. September beendigte Ausstellung berichten können, so sei es uns erlaubt, hier nur im Vorbeigehen auf die Arbeiten der Architekten Rittmeyer und Furrer, F. Schneebeli, K. Kaczorowski und Hermann Siegrist Sohn als auf Leistungen von ausgezeichneter Qualität hinzuweisen. Am meisten fiel das Zimmer für ein junges Mädchen der Architekten Rittmeyer und Furrer durch seine Gediegenheit auf.

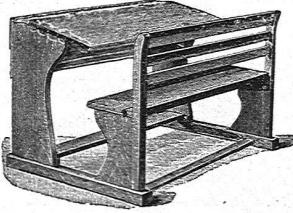
Aus dieser Abteilung betrat man einen wiederum von Prof. Rittmeyer entworfenen angenehmen *Kuppelraum*, in welchem ältere keramische Arbeiten zu sehen waren, und daneben öffnete sich ein kleines graphisches Kabinett mit Arbeiten der Winterthurer Stecher des 18. und 19. Jahrhunderts.

Eine besondere Attraktion für die Besucher bildete das «*Ausstellungshaus*», ein von den Architekten Fritschi und Zangert erbautes Zweifamilienwohnhaus stiller Observanz, das vom Publikum förmlich belagert und gestürmt wurde.
Gtr.

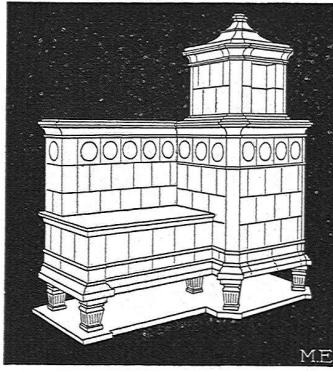
NEUE TAPETEN
KÜNSTLERDESSINS UND STILTAPETEN
offerieren in erstklassiger Auswahl

GENOUD & Co, BERN
SPEICHERGASSE 12, gegenüber der Hauptpost
Telephon Bollwerk 3578
GRÖSSTES LAGER AM PLATZE

HUNZIKER SÖHNE, THALWIL
SCHULMÖBEL-FABRIK



SCHULBÄNKE · Diverse Systeme
Schweizer Schulbänke
mit Umkippvorrichtung oder mit Rollenkupplungen
Chemie- und Physiksaal-Bestuhlungen
Zeichensaal-Einrichtungen / Hörsaalbänke,
Singsaalbänke / Kirchenbestuhlungen
Kartenständer Albis / Aktenschränke Albis
Beschläge / Tintenbehälter etc.
Haus-Schülerpult, für jedes Alter verstellbar



ME.

Kachelöfen
aller Art
Gebr. Mantel, Elgg

HEINRICH GUTKNECHT
CENTRALHEIZUNGS-FABRIK, ZÜRICH 8, Dufourstr. 201